

Smart Meter Rollout ab 2017? Umsetzung gesetzlicher Vorgaben bei den SWM

Fachforum im Bauzentrum München

Andreas Graf
03.02.2016

Öffentlich



Inhaltsübersicht

1. SWM Positionierung/Lobbying
2. Vorbereitungen auf Smart Meter Rollout



Teil 1

SWM Positionierung/Lobbying

SWM Positionierung/Lobbying

- ▶ SWM begleitet das Thema Smart Metering seit Jahren aktiv in Verbände- und Gremienarbeit sowie in der politischen Diskussion.
 - Aktiv in Gremien des BDEW, VKU, FNN, DKE,...
 - Stellungnahme zum Gesetzesentwurf gegenüber Wirtschaftsministerien (Bund und Land Bayern) im Herbst 2015

SWM Kernforderungen:

- ▶ **Kein Wettbewerb um jeden Preis und auf Kosten der Letztverbraucher**
 - Besserer Schutz laufender Verträge mit Messstellenbetreibern durch eine angemessene Entschädigung sowie eine zusätzliche Einschränkung des Auswahlrechts des Anschlussnehmers
 - Der Lieferant ist auf Verlangen des grundzuständigen Messstellenbetreibers zum Abschluss eines Rahmenvertrages, der Regelungen zu den Messstellenverträgen enthält, verpflichtet.

SWM Positionierung/Lobbying

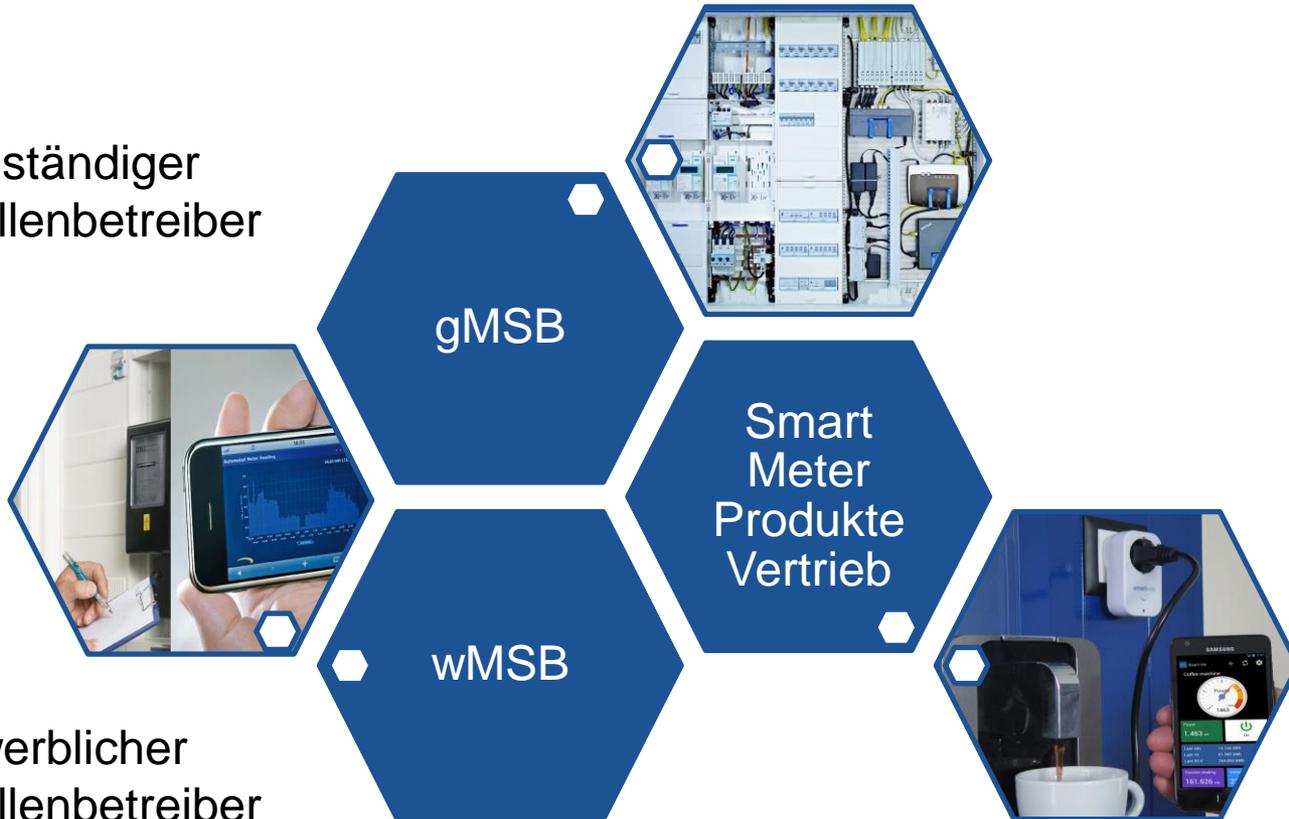
- ▶ Grundzuständige Messstellenbetreiber müssen Rollout planen und eine auskömmliche Finanzierung erreichen können.
 - Anzahl auszustattender Zählpunkte sollte vor Beginn Rollout feststehen.
 - Ablehnungs- und Zustimmungsrechte Beteiligter eingrenzen
 - Die Preisobergrenzen sollen als Nettopreise festgelegt und regelmäßig überprüft werden.
 - Die Kosten für die notwendige Vorbereitung eines Messplatzes sind auch künftig vom Anschlussnehmer zu tragen.
- ▶ Verteilnetzbetreiber nehmen eine Schlüsselrolle für eine erfolgreiche Energiewende ein und sollten durch das Messstellenbetriebsgesetz nicht schlechter gestellt werden.
 - Der Verteilnetzbetreiber bleibt im Rahmen der bestehenden Marktprozesse und der Verantwortlichkeiten für alle Messstellen wie bisher in seinem Versorgungsgebiet zuständig.
 - Der Verteilnetzbetreiber sollte entsprechend seiner Verantwortung und Aufgaben alle dafür notwendigen Daten erhalten.
 - Präzisierung der Kosten des Netzbetriebes, die dem Netzbetreiber bei Anwendung dieses Gesetzes entstehen

Teil 2

Vorbereitungen auf Smart Meter Rollout

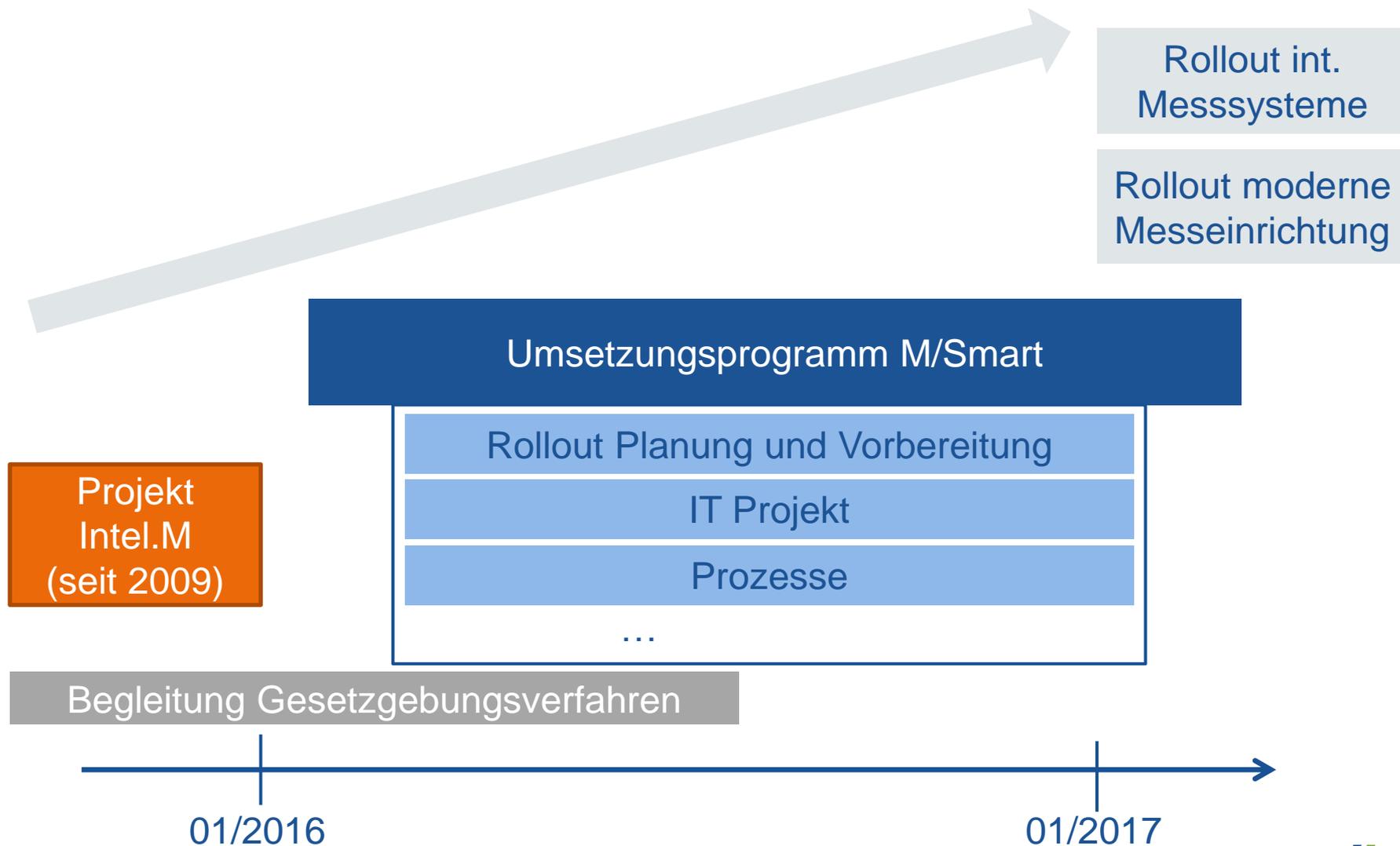
Handlungsfelder für Stadtwerke

Grundzuständiger
Messstellenbetreiber



Wettbewerblicher
Messstellenbetreiber

SWM Vorbereitung auf Smart Meter Rollout



SWM Vorbereitung auf Smart Meter Rollout

- ▶ SWM in den letzten Jahren auf Grund der unklaren Gesetzeslage und fehlendem Kundeninteresse für Smart Metering Produkte eher zurückhaltend im Messwesen, um Risiken mit größeren (Fehl-) Investitionen zu vermeiden.
- ▶ Kleinere Teststellungen und Marktbeobachtung durchgeführt (Projekt Intel.M)
- ▶ Mit Vorlage des Gesetzesentwurfs im Herbst 2015 wurden strategische Entscheidungen von der Geschäftsführung der SWM getroffen:
 - SWM werden/bleiben in allen Handlungsfelder des Messstellenbetriebs aktiv
 - Verantwortung für den grundzuständigen Messstellenbetrieb in München
 - Angebot von Smart Meter Produkten und Lösungen
 - Konzernweites Konzeptions- und Umsetzungsprogramm M/Smart gestartet zur Vorbereitung des Rollouts ab 2017